

## Kulturtouristische Angebote

Stadtrundgang  
„Frauen an der Leine“  
www.stattreisen-hannover.de

\*  
**HANNAH ARENDT TAGE HANNOVER**  
jedes Jahr rund um  
Arendts Geburtstag im Herbst  
www.hannah-arendt-hannover.de

\*  
**Informationen zum FrauenORT  
Hannah Arendt · Hannover**  
www.stadtbibliothek-hannover.de

## Impressum

Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister  
Referat für Frauen und Gleichstellung  
Platz der Menschenrechte 1  
30159 Hannover

frauen-und-gleichstellung@hannover-stadt.de

in Kooperation mit:



Konzept/Text: Dr. Diana Häs, Prof. Dr. Franziska Martinser  
Dr. Sabine Meschkat-Peters  
Gestaltung: Susanne Hilmer, www.hilmer-grafikdesign.de  
Auflage: 3.000  
Stand: Juli 2026  
Abbildungen: Fred Stein Archiv Historisches Museum Hannover

Der frauenORT Hannah Arendt · Hannover wurde am 28. Juni 2026 eröffnet.



frauenORTE Niedersachsen ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten.

Näheres unter: [www.frauenorte-niedersachsen.de](http://www.frauenorte-niedersachsen.de)

Gefördert durch:



## Zentrale Werke

### Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft

Hannah Arendts monumentale Studie über Formen totaler Herrschaft seit dem Aufkommen des modernen Antisemitismus und Imperialismus liefert einen bedeutsamen Beitrag zur Totalitarismusforschung.

Anhand der Gewaltherrschaft von Nationalsozialismus und Stalinismus analysiert sie den Terror totalitärer Regime als eine politische Ordnung der vollständigen Kontrolle über die Bevölkerung, die jegliche Handlungsfreiheit der Individuen vernichtet.

Gleichzeitig will Arendt verstehen, warum Menschen einer totalitären Ideologie folgen und sich sogar in ihr organisieren und engagieren.

\*

### Vita activa oder Vom tätigen Leben

Hannah Arendt stellt sich in dieser Schrift gegen die tradierte Politikfeindlichkeit der klassischen Philosophie und rückt die Pluralität und Natalität der Menschen in den Fokus ihrer Aufwertung des tätigen Lebens in einem politischen Gemeinwesen.

So wendet sie sich gegen eine Definition ‚des‘ Menschen und hebt hervor, dass Menschen in der Mehrzahl und damit in Verschiedenheit existieren. Der Neuanfang, der mit jeder Geburt eines Menschen die Welt erweitert, wird bei Arendt zur Grundbedingung für politische Freiheit.

Sie spricht hier auch von dem „Wunder“ des gemeinsamen Handelns: Es besteht darin, „daß überhaupt Menschen geboren werden, und mit ihnen der Neuanfang, den sie handelnd verwirklichen können kraft ihres Geborensens.“ (S. 317)



### Literatur über Hannah Arendt (Auswahl)

Maike Weißpflug 2024:  
**Hannah Arendt**  
100 Seiten. Ditzingen: Reclam

Ken Krimstein 2019:  
**Die drei Leben der Hannah Arendt**  
München: dtv

Thomas Meyer 2023:  
**Hannah Arendt**  
München: Piper

Grit Straßenberger 2025:  
**Die Denkerin: Hannah Arendt und ihr Jahrhundert**  
München: C.H. Beck

Willi Winkler 2025:  
**Hannah Arendt. Ein Leben**  
Hamburg: Rowohlt

Elizabeth Young-Bruehl 2004:  
**Hannah Arendt. Leben, Werk und Zeit**  
Frankfurt/M.: Fischer

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.  
**frauenORTE**  
Niedersachsen  
Hannah Arendt · HANNOVER



HANNOVER

**Hannah Arendt**  
Politische Theoretikerin,  
Philosophin, Publizistin  
1906–1975

# Hannah Arendt

Hannah Arendt, am 14. Oktober 1906 in Hannover-Linden geboren und am 4. Dezember 1975 in New York gestorben, ist eine der wichtigsten politischen Theoretiker\*innen des 20. Jahrhunderts.

In ihrem Werk verbindet sie politisches Urteilsvermögen mit philosophischer Reflexion: Vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrung als Verfolgte des Nationalsozialistischen Regimes beschäftigt sie sich mit den Gefahren totalitärer Systeme für das menschliche Zusammenleben. Die politische Gestaltung des öffentlichen Raums steht im Zentrum ihres Denkens.

Für Arendt ist der Sinn von Politik das gemeinsame Handeln in Freiheit.

**„Es steht uns frei,  
die Welt zu verändern  
und in ihr etwas Neues  
anzufangen.“**


 aus: Hannah Arendt 2025:  
Wahrheit und Lüge in der Politik.



## Lebensstationen und Werke

**1906** Hannah Arendt wird am 14. Oktober in Hannover-Linden geboren. Sie wächst in einem jüdisch-sozialdemokratischen Elternhaus auf.

**1909** Umzug der Familie nach Königsberg

**1924 bis 1928** Studium der Philosophie, Evangelischen Theologie und Klassischen Philologie in Marburg, Freiburg und Heidelberg  bei Martin Heidegger, Edmund Husserl und Karl Jaspers.

**1928** Promotion mit einer Arbeit über den „Liebesbegriff bei Augustin“.

**1933** Machtübernahme der Nationalsozialisten. Verhaftung durch die Gestapo (Geheime Staatspolizei). Nach ihrer Freilassung Emigration nach Paris. Dort arbeitet Arendt für die Jugend-Aliyah und Jewish Agency, die jüdische Jugendliche auf ein Leben in Palästina vorbereitet.

**1937** Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft. Arendt wird staatenlos.

**1940** Nach der deutschen Besetzung Frankreichs Internierung im Lager Gurs (Südfrankreich), aus dem sich Arendt befreien kann. Heirat mit Heinrich Blücher (1899-1970).

**1941** Flucht in die Vereinigten Staaten von Amerika.

**1944 bis 1946** Arbeit für die *Commission on European Jewish Cultural Reconstruction*, die den Wiederaufbau der jüdischen Kulturlandschaft in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg vorbereitet.


**1946 bis 1949** Lektorin im Salman Schocken Verlag New York

**1949 bis 1952** Geschäftsführerin der *Jewish Cultural Reconstruction, Inc.*, die auffindbare erbenlose Kulturgüter an jüdische Einrichtungen übergibt. Erste Nachkriegsreise nach Europa (1949/1950).


**1951** „*Origins of Totalitarianism*“ (deutsch 1955 „*Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*“)



**1951** Nach langen Jahren der Staatenlosigkeit wird Arendt US-amerikanische Staatsbürgerin.

**ab 1953** Lehrverpflichtungen an verschiedenen US-amerikanischen Universitäten,  in der Princeton University, am Brooklyn College New York sowie an der New School for Social Research New York.

**1958** „*The Human Condition*“ (deutsch 1960 „*Vita Activa oder Vom tätigen Leben*“)

**1959** Arendt erhält den singpreis der Freien und Hansestadt Hamburg.

**1961** Arendt nimmt als Reporterin für den *New Yorker* am Gerichtsprozess in Jerusalem gegen den SS-Offizier und NS-Täter Adolf Eichmann teil, der für die Deportation von mehreren Millionen europäischer Juden und Jüdinnen in die Vernichtungslager verantwortlich war und zum Tode verurteilt wird.

**1963** Die Publikation „*Eichmann in Jerusalem: A Report on the Banality of Evil*“ (deutsch 1964 „*Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen*“) löst eine heftige internationale Kontroverse aus.

**1963** „*On Revolution*“ (deutsch 1965 „*Über die Revolution*“)

**1963 bis 1967** Professur an der University of Chicago

**1967** Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt

**1967 bis 1975** Professur an der New School for Social Research in New York

**1970** „*On Violence*“ (deutsch 1970 „*Macht und Gewalt*“)

**1975** Arendt erhält den dänischen Sonning Preis für Beiträge zur europäischen Kultur.

**1975** Tod am 4. Dezember 1975 in New York



## Das Denken Hannah Arendts und die Gegenwart

Hannah Arendts politische Theorie mit den Schwerpunktthemen Menschenrechte, Politik in pluralen Gesellschaften und ihre Bedrohungen durch autoritäre Regime ist aktueller denn je.

Die derzeitige Destabilisierung von Demokratien durch gezielte Desinformation, Fake-News und Cyberangriffe lässt sich mit Arendt analysieren und kritisieren. Ihr Verständnis von Politik als Sorge um die Welt betont die Bedeutung kommunikativer Macht, um demokratische Vielfalt zu schützen.

Ihre Thesen sind bis heute streitbar und bleiben umso lebendiger und anschlussfähiger. In Zeiten globaler Krisen und Konflikte kann das Denken Arendts Hoffnung und Zuversicht vermitteln.

### Hannah Arendt in Hannover

- ◆ **Stadttafel**  
am Geburtshaus Hannah Arendts, Lindener Marktplatz 2
- ◆ **Hannah-Arendt frauenORT**  
Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12
- ◆ **Hannah-Arendt-Raum**  
Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12
- ◆ **Hannah-Arendt-Platz**  
vor dem Niedersächsischen Landtag
- ◆ **Hannah-Arendt-Stipendium**  
Kulturbüro und Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2
- ◆ **Hannah-Arendt-Schüler\*innen-Lehrstuhl**  
des Gymnasiums Helene-Lange-Schule
- ◆ **Hannah-Arendt-Schulen**  
in der Region Hannover
- ◆ **Hannah-Arendt-Tage Hannover**  
Weitere Informationen:  
[hannah-arendt-hannover.de](http://hannah-arendt-hannover.de)